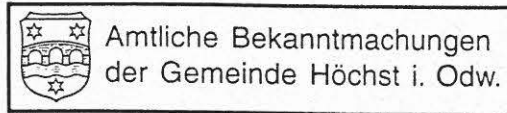


Odenwälder Heimatzeitung vom Mümling-Bote vom 22.12.00
Darmstädter Echo vom Le Dauphine Libre vom
Main Echo vom



Amtliche Bekanntmachung
Satzung
zur 5. Änderung der
Wasserversorgungssatzung (WVS) der
Gemeinde Höchst i. Odw.
vom 15. Dezember 1992 in der Fassung
der 4. Änderung vom 5. Februar 1998

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 2), der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 232), der §§ 1 bis 5a, 9 und 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 30. Oktober 2000 folgende 5. Änderung der

Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1

§ 24 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

§ 24 Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro cbm 3,00 DM.

Artikel 2

Diese 5. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt am 1. Januar 2001 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 24 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung (WVS) vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 4. Änderung vom 5. Februar 1998 außer Kraft.

Höchst i. Odw., den 31. Oktober 2000

Der Gemeindevorstand

Guth, Bürgermeister
